



Konzertgesellschaft Wuppertal · Johannisberg 40 · 42103 Wuppertal

Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon 0202 / 245 85-0
Fax 0202 / 45 51 98
konzertgesellschaft@wtal.de
www.konzertgesellschaft-wuppertal.de

Wuppertal , 14. März 2017

Liebe, sehr geehrte Mitglieder der Konzertgesellschaft Wuppertal,

bevor wir Sie zu den nächsten Veranstaltungen des Sinfonieorchesters einladen, möchten wir Sie auf ein im wahrsten Sinne des Wortes „außerordentliches“ Konzertereignis hinweisen. Traditionell fühlt sich die Konzertgesellschaft Wuppertal der Förderung (junger) Künstler verpflichtet. In diesem Fall geht es um die deutsch-koreanische Geigerin Katharina Kang, die bei keinem Geringeren als Pinkas Zukermann in den USA studiert. Zusammen mit dem ebenfalls noch jungen Cellisten Amit Peled (er spielt das Cello von Pablos Casals) und einem Altmeister der Violine, dem legendären Shmuel Ashkenasi kommt sie nach Wuppertal.

Spielte Katharina Kang jüngst in Wuppertal in einem Konzert das Violin- und das Doppelkonzert (zusammen mit Peled) von Johannes Brahms, so ist das nächste Konzert der Kammermusik gewidmet. Auf dem Programm stehen Werke von Jean-Marie Leclair, Ernst von Dohnányi und Wolfgang Amadeus Mozart.

Das Konzert findet statt am **Freitag, dem 28. April 2017 um 9 Uhr in der Friedhofskirche, Hochstraße 15** in Wuppertal. Karten kosten 20 € und sind an der Abendkasse sowie unter www.wuppertal-live.de erhältlich. Weitere Informationen zu den Künstlern finden Sie im Anhang und unter: www.katharinakangviolin.com/stringtrio

Aber nun zu den nächsten Konzerten bis zum Ende der Spielzeit.

8. SINFONIEKONZERT

So. 2./Mo. 3. April 2017, 11 Uhr bzw. 20 Uhr

CLAUDE DEBUSSY: ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹

JEAN FRANÇAIX: Konzert für Klarinette und Orchester

CLAUDE DEBUSSY: ›La mer‹

Ausführende, zwei Jungstars: Shirley Brill, Klarinette und Sergey Smbatyan, Dirigent

Ein Abend für die Freunde der französischen Musik, stimmungsvoll, humorvoll und dramatisch.

3. ORGEL-AKZENT

Mi. 5. April 2017

Orgel & Film: „Der General“ mit Buster Keaton

Ausführende: Wilfried Kaets, Orgel und Norbert Krämer, Schlagwerk

Wilfried Kaets beschäftigt sich seit 30 Jahren intensiv in Forschung, Theorie und Praxis mit dem Medium Stummfilm. Hier stellt er seine Neukomposition zum Film ›Der Generak‹ vor.

Vorstand
Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, Vorsitzender
Evamarie Bott, Ralf Putsch, Dr. Jörg Steckhan,
Dr. h. c. Peter H. Vaupel

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE76 3305 0000 0000 9309 82
BIC WUPSDE33XXX

Geschäftsführung
Anna Cassel
Geschäftszeit
mittwochs 10.00 bis 12.30 Uhr

4. KAMMERKONZERT

Mo. 10. April 2017, 20 Uhr

FRANZ SCHUBERT: Quartettsatz c-Moll D703

GUILLAUME LEKEU: Adagio für Streichquartett ›Mon âme est triste jusqu' à la mort‹

JOSEPH HAYDN: ›Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze‹ Hob. XX:1b

Ausführende: Liviu Neagu-Gruber und Axel Heß, Violine – Matthias Neumann, Viola – Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello

Ein ungewöhnliches Kammerkonzert passend zur vorösterlichen Zeit mit ernsten und bewegenden Werken – und dem weitgehend unbekanntem, viel zu frühverstorbenen spätromantischen belgischen Komponisten Lekeu.

3. CHORKONZERT

Fr. 14. April 2017, 18 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH: ›H-Moll Messe‹

Ausführende:

Susanna Martin – Sopran, Carola Günther – Alt, Hans Jörg Mammel – Tenor, Daniel Ochoa – Bass

Konzertchor der Volksbühne Wuppertal, Bachverein Düsseldorf, Thorsten Pech – Dirigent

Der „Klassiker“ der barocken Messkomposition – endlich wieder einmal in Wuppertal zu hören.

OHRENÖFFNER – MUSIK IM GESPRÄCH

›Kathedralen aus Klängen: Bruckners Sinfonien‹

Sa. 29. April 2017 12 Uhr CityKirche Elberfeld

4. FAMILIENKONZERT

Sergej Prokofjew: ›Peter und der Wolf‹

So. 7. Mai 2017 11.00 Historische Stadthalle

Der Klassiker der Musik für Kinder...

Ausführende: Ralph Caspers, Moderation – Johannes Pell, Dirigent

9. SINFONIEKONZERT

So. 14./Mo. 15. Mai 2017 11 bzw. 20 Uhr

ANTON BRUCKNER: ›Sinfonie Nr. 8 c-Moll‹ (Fassung 1887)

Dirigent: Christof Prick

Bruckners monumentale 8. Symphonie ist seine letzte vollendete.

Ein Werk der Superlative in Ausdruck und Klangsprache.

4. ORGEL-AKZENT

Orgel & Posaunenquartett

So. 21. Mai 2017 18.00 Uhr

Winfried Bönig, Domorganist zu Köln und Professor für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, gehört zu den arriviertesten Organisten unserer Zeit. Mit dem Posaunenquartett des Sinfonieorchesters präsentiert er Originalkompositionen und Bearbeitungen für Posaunenquartett und Orgel.

5. KAMMERKONZERT

Mo. 22. Mai 2017 20.00 Uhr

JOHANN M. HAYDN: Divertimento C-Dur für Oboe, Viola und Kontrabass

ERWIN SCHULHOFF: Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass

MAX REGER: Serenade Nr. 2 G-Dur op. 141a für Flöte, Violine und Viola

SERGEJ PROKOFIEW: Quintett g-Moll op. 39 für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass

Catarina Laske-Trier, Flöte – Andreas Heimann, Oboe – Gerald Hacke, Klarinette – Liviu Neagu-Gruber, Violine

Momchil Terziyski, Viola – Solvejg Friedrich, Kontrabass



Mitgliederschreiben · Seite 3

SONDERKONZERT

MIKE HERTING: ›Sai-Symphony‹

So. 28. Mai 2017 20.00 Uhr

Ein ganz besonderes Konzert in dieser Saison bildet ein symphonisches interkulturelles Werk, in dem das Sinfonieorchester Wuppertal mit Chor und indischen sowie afrikanischen Solisten auf der Bühne steht. Der deutsche Komponist Mike Herting schuf die „Sai-Symphony“ nach dem Leben und Wirken des indischen Weisen Sai Baba. In dem Zusammenwirken einiger der besten Solisten Indiens und Afrikas mit der klassischen Orchesterformation entstand eine mitreißende Musik voller Frische und Zauber.

Dirigent: Michael Köhler

OHRENÖFFNER – MUSIK IM GESPRÄCH

Sa. 10. Juni 2017 12.00 Uhr CityKirche Elberfeld

›Das klinget so herrlich‹: Akustik von Konzertsälen

4. CHORKONZERT

So. 18. Juni 2017 18.00 Uhr

HECTOR BERLIOZ: ›Le carnaval romain‹, ›Tristia‹

FRANZ SCHUBERT: Stabat Mater, D 175 g-Moll, Messe Nr. 4, D 452 C-Dur

Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal, Julia Jones, Dirigentin

6. KAMMERKONZERT

Mo. 19. Juni 2017 20.00 Uhr

ERNST VON DOHNÁNYI: Sonate für Violine und Klavier op. 21, Klavierquintett c-Moll op. 1

JOHANNES BRAHMS: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Nikolai Mintchev und Anna Heygster, Violine – Momchil Terziyski, Viola – Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello – Sofja Gölbadamova, Klavier

ERNST VON DOHNÁNYI gehört zu den eher unbekannteren unter den Komponisten des Übergangs um 1900. Aber seine mitreißende Musik lohnt die Bekanntschaft unbedingt! Als Zeitgenosse von Bartók präsentiert er uns eine völlig andere Stilistik als dieser, spätromantisch aber sehr individuell. In der Kopplung mit Brahms wird das besonders deutlich. Vertiefen kann man die neue Erkenntnis im 10. Sinfoniekonzert.

10. SINFONIEKONZERT

So. 25./Mo. 26 Juni 2017 11.00 bzw. 20.00 Uhr

ERNST VON DOHNÁNYI: ›Sinfonische Minuten‹ op. 36, Klavierkonzert Nr. 2 h-Moll op. 42

JOHANNES BRAHMS: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Sofja Gölbadamova, Klavier, Dmitri Jurowski, Dirigent

OPEN AIR AUF DEM LAURENTIUSPLATZ

Sa. 15. Juli 2017

Zum Abschluss der Saison das große Open-Air-Ereignis mit dem Sinfonieorchester Wuppertal. Das Programm wird noch bekanntgegeben.

Dirigentin: Julia Jones

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie herzlich, Ihr

Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, Vorsitzender